



## Handlungsfähig bleiben durch Energiekostenbudgetierung

von Dietmar Smyrek, hauptberuflicher Vizepräsident



Auch für Hochschulen ist der kontinuierliche Anstieg der Energiekosten ein brennendes Problem. An der TU Braunschweig betragen 2012 die Energiekosten 10,9 Mio. Euro. 2009 waren es nur 9,4 Mio. Euro. Seit 2009 sind die uns vom Land für die Energie zur Verfügung gestellten Mittel dagegen konstant geblieben. Die Mehrkosten wirken sich direkt auf den Hochschulhaushalt aus und müssen in den Bereichen Forschung und Lehre oder beim Campus- und Gebäudebetrieb eingespart werden. Um die notwendigen Einsparungen anschaulich zu machen: Pro

Jahr müssten 20 MitarbeiterInnenstellen entfallen, um die Steigerungen aufzufangen. Deshalb ist es für den zukünftigen finanziellen Spielraum der TU Braunschweig existenziell, die Energiekosten systematisch zu senken.

Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam an Problemlösungen arbeiten. Denn wir verbrauchen alle Energie, und vermutlich können wir alle davon einen Teil einsparen. Unser Konzept zur Energiekostenreduzierung besteht aus mehreren Bausteinen. Neben der Energiekostenbudgetierung, mittels derer wir Anreize zur Änderung des Nutzerverhaltens schaffen wollen, werden technische und bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt, Energieberater und Energiebeauftragte eingesetzt und wissenschaftliche Forschungsprojekte zur Energieeinsparung initiiert.

Unser Ziel ist es, an der TU Braunschweig den Stromverbrauch jährlich um mindestens zwei Prozent und die Heizwärme um mindestens ein Prozent zu vermindern. In fünf Jahren wollen wir mit den Energieeinsparmaßnahmen mindestens 1,5 Mio. Euro gegenüber den derzeitigen Prognosen einsparen. Um unsere Vorgaben zu erreichen, führen wir ab Januar 2014 ein Energiecontrolling und eine Energiekostenbudgetierung ein. Den Fakultäten, den zentralen Einrichtungen, der Verwaltung und den Stabsstellen werden Energiebudgets zugewiesen, und sie erhalten dafür die finanzielle Verantwortung. Der für die entsprechenden Einrichtungen errechnete Energieverbrauch richtet sich dabei nach den zugewiesenen Flächen innerhalb des Gebäudes und deren derzeitiger Nutzung. Das Projektteam, das sich mit der Einführung beschäftigt, setzt sich aus Vertretern aller Fakultäten und weiterer Einrichtungen zusammen. Durch ein finanzielles Anreizsystem erhalten alle Beteiligten die Möglichkeit, von einem Teil der von ihnen erbrachten Einsparung zu profitieren. Für das Energiecontrolling richten wir ein System ein, über das sich alle Beteiligten monatlich über den eigenen Verbrauch informieren können. Basis für die Berechnung des Budgets ist der Durchschnittswert der Verbrauchszahlen der letzten drei Jahre, jeweils auf die einzelnen Gebäude bezogen. Somit wird auch die unterschiedliche Gebäudesubstanz berücksichtigt. Auch besonders kalten Witterungsperioden werden wir bei der Budgetierung Rechnung tragen. Wenn mehrerer Abteilungen und Einrichtungen in einem Gebäude untergebracht sind, basieren die Werte auf den zugewiesenen Flächen innerhalb des Gebäudes und deren derzeitiger Nutzung.

Außerdem kann die Carolo-Wilhelmina selbst ein »Living Lab« für Energiefragen werden, von der Grundlagenforschung zum ganz alltäglichen Arbeits- und Studienalltag. Zahlreiche Institute und Studiengänge beschäftigen sich mit Fragen der Energie. So bietet sich die Chance, den Campus zum Gegenstand von Forschungsprojekten zu machen. Gute Ideen sind bereits jetzt hier herzlich willkommen und zahlen sich direkt für die jeweiligen Einrichtungen aus. Mehr ...



### TU-NIGHT ein voller Erfolg

Die zweite TU-NIGHT auf dem Zentralcampus war ein voller Erfolg. Bei warmen Wetter schlenderten rund 25.000 Besucher über den Campus, schnupperten Wissenschaftsluft, lauschten dem Musikprogramm. **MEHR ...** In dem vollbesetzten Audimax konkurrierten bei dem MacGyver Ideenwettbewerb 24 Schüler- und Studierendenteams um die genialste und ideenreichste Eiertransportmaschine. **MEHR ...**

### iDAY: Bewerbungsendspurt am 12. Juli

Damit beim Bewerbungsendspurt für zulassungsbeschränkte Fächer alles glattgeht, findet am 12. Juli 2013 erstmalig der iDAY statt. Studieninteressierte können im Studienservice-Center ihre Bewerbung überprüfen lassen, die Bewerbungsunterlagen persönlich abgeben und alle Fragen rund um das Bewerbungsverfahren klären. **MEHR ...**

### LehrLEO 2013: Lehrpreise für ausgezeichnete Lehre vergeben

Sechs Lehrveranstaltungen wurden mit dem Lehrpreis LehrLEO ausgezeichnet. Er würdigt Aktivitäten im Bereich Lehre und schafft Anreize für die Weiterentwicklung der Lehre an der TU Braunschweig. **MEHR ...**

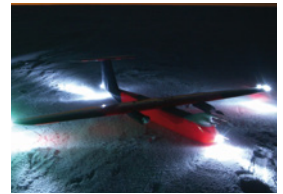
Mehr Meldungen,  
mehr Infos, mehr Neuigkeiten ...  
im NOTIZ-BLOG.

▪ Im Sommersemester wurden berufen: Prof. **Susanne Engelmann**, Institut für Mikrobiologie, Prof. **Christoph Herrmann**, Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik, Prof. **Sabine Langer**, Institut für Konstruktionstechnik, Prof. **Laura De Lorenzis**, Institut für Angewandte Mechanik, Prof. **Hans-Christoph Schmidt am Busch**, Seminar für Philosophie, Prof. **Eckart Voigts**, Englisch Seminar, Prof. **Bernhard Weber**, Seminar für Musik und Musikpädagogik und Prof. **Daniel Werz**, Institut für Organische Chemie. MEHR ...

- Dem Franzosen Prof. **Roger Ohayon** wurde der Alexander von Humboldt-Forschungspreis verliehen. Er forscht am Institut für Wissenschaftliches Rechnen. MEHR ...
- Der Neurobiologe Prof. **Martin Korte** wurde zum Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften gewählt. MEHR ...
- Prof. **Mark Vollrath**, Lehrstuhl für Ingenieur- und Verkehrspsychologie, ist in den Beirat der Bundesanstalt für Straßenwesen gewählt worden. MEHR ...
- Prof. Dr. **Eckart Voigts**, Englisch Seminar, ist erneut zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für das englischsprachige Theater und Drama der Gegenwart gewählt worden. MEHR ...
- Prof. **Reiner Hildebrandt-Stramann**, Seminar für Sportwissenschaft, hat eine DAAD Kurzeitgastprofessur in Brasilien erhalten. MEHR ...
- Den Otto-Borst-Preis erhielt Dr. **Juliane Jäger** für ihre Dissertation zur Stadterneuerung. MEHR ...
- **Matthias Matzkau** wurde für seine Bachelor-Arbeit mit dem Max-Eyth-Nachwuchsförderungspreis geehrt. MEHR ...
- Das **Enactus Team** gewann beim Regional Cup gleich zwei Awards und hat sich für den National Cup qualifiziert. MEHR ...
- Prof. **Dietmar Brandes** ist nach mehr als 26 Jahren als Bibliotheksdirektor in den Ruhestand gegangen. MEHR ...
- Prof. **Berthold Burkhardt** ist zum Sprecher des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS Monitoring im Auftrag der UNESCO gewählt worden. MEHR ...

### Einsatz im Eis: Wissenschaftler brechen in die Antarktis auf

Wie sieht die Atmosphäre über dem Meereis der Antarktis aus? Wie beeinflussen Risse im Eis unser Klima? Das Forschungsschiff »Polarstern« macht sich auf den Weg in den antarktischen Winter. Mit an Bord sind zwei wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts für Luft- und Raumfahrtssysteme und ihr meteorologisch ausgerüstetes unbemanntes Flugzeug MMAV. MEHR ...



### EEG leicht gemacht:

#### Elektroden-Helm ermöglicht schnelle und drahtlose Aufnahme der Gehirnsignale



Ein leichter Elektroden-Helm wird am Institut für Elektrische Messtechnik und Grundlagen der Elektrotechnik gebaut und eingesetzt, der die Diagnostik durch mobile drahtlose Übertragung der elektrischen Aktivität des Gehirns erheblich vereinfacht. Mit dem EEG-Helm können die Gehirnsignale ohne direkten elektrischen Kontakt zum Kopf gemessen werden. MEHR ...

### Simulator-Zentrum eröffnet: Forschen für die Luftfahrt der Zukunft

Am DLR Braunschweig wurde das Simulatorzentrum AVES eröffnet. Die Forscher untersuchen dort zukünftig, wie Piloten mit neuen Techniken im Flug zurecht kommen und wie sie das Pilotentraining im Simulator weiter verbessern können. Die TU Braunschweig wird sich intensiv an der Nutzung des Simulators beteiligen und ist mit einer Million Euro an den Gesamtkosten beteiligt. MEHR ...

### Der Hula-Frosch ist nicht ausgestorben:

#### Wiederentdeckung eines lebenden Fossils



Biologische Sensation und Hoffnungsschimmer für den Naturschutz: Der für ausgestorben erklärte Hula-Frosch taucht nach fast 70 Jahren wieder auf. Untersuchungen unter Beteiligung des Zoologischen Instituts zeigten zudem, dass es sich um ein lebendes Fossil handelt, das keine Verwandten unter den heute lebenden Fröschen besitzt. MEHR ...

### Markenstärke: Borussia Dortmund ist erneut Deutscher »Markenmeister«

Während aus sportlicher Sicht der FC Bayern klar vorne liegt, sieht es im Hinblick auf die Markenwahrnehmung anders aus: Hier setzt sich Borussia Dortmund klar durch, wie die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage unter 4.041 Bundesbürgern zeigen, die vom Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement durchgeführt wurde. MEHR ...

### Grüne Lernfabrik: Ausbildung für eine nachhaltige Produktion

Die Grüne Lernfabrik setzt bundesweit Zeichen. Sie vereint Forschung, Studium und gewerbliche Ausbildung unter dem gemeinsamen Ziel der nachhaltigen Produktion. 15 Auszubildende profitieren bereits davon. Spenden der Stiftung Niedersachsenmetall, der Erich-Mundstock-Stiftung und der Online Industrieelektrik und Anlagentechnik GmbH machen es möglich, dass sie an hochmodernen Maschinen ausgebildet werden können. MEHR ...

### Mehr Mobilität im Alter: Altersfreundliche Gestaltung von Autos

Wie die ältere Bevölkerungsgruppe möglichst lange mit dem Auto ihre Mobilität sicherstellen kann, untersucht das Institut für Psychologie im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts MOPACT. MEHR ...

### Bio-Wettstreit: Studierende treten gegen Konkurrenz aus aller Welt an

Zum ersten Mal tritt ein Team der TU Braunschweig beim iGEM Wettbewerb, einem Wettstreit der Synthetischen Biologie des MIT in Boston, an. 216 studentische Teams aus der ganzen Welt konkurrieren um die besten biologischen Konzepte. MEHR ...